

## Fünf Schulen sind beteiligt am Konzert

**Salzgitter.** Die Salzgitter Chöre veranstalten gemeinsam mit dem Spendenparlament Salzgitter am Freitag, 13. März, um 17 Uhr ein Schulchorkonzert, die Chormusik in den Schulen zu stärken und den Chorleitern und Schülerinnen und Schüler eine Plattform zu geben. In der Aula am Fredenberg werden fünf Schulchöre bzw. Chorklassen jeweils vier Lieder vortragen.

Der Schomburg Chor aus Gebhardshagen wird die Veranstaltung eröffnen. Zu hören sind der Projektchor der Altstadt Schule, eine Chorklasse der Grundschule am See, die Chorklasse der Grundschule Fredenberg, die Chorklasse 5.1 des Gymnasiums Am Fredenberg und die Chorklasse der Grundschule Am Ostertal. 150 Kinder und Jugendliche werden dabei sein. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Schülerförderung gebeten.

## Ein Abend mit Kurt Tucholsky

**Salzgitter-Bad.** Ein Abend mit Chansons und Couplets von Kurt Tucholsky steht am Freitag, 13. März, um 20 Uhr an. Unter dem Titel „Heute zwischen gestern und morgen“ gastiert Sänger und Vorleser Johannes Kirchberg in der Knies-tedter Kirche in Salzgitter-Bad. Er begibt sich mit Kurt Tucholsky, der eine Unmenge an Gedichten und Liedern hinterlassen hat, auf eine Entdeckungsreise hin zum Beginn des letzten Jahrhunderts, präsentiert die immer noch aktuellen Themen. Johannes Kirchberg entführt mit charmanter Leichtigkeit in Tucholskys Sicht auf die Welt, erzählt von dessen Reisen und dessen Lieb-schaften. Karten gibt es unter [www.kulturkreis-salzgitter.de](http://www.kulturkreis-salzgitter.de).



Are you ready? Attention! Go!: So lautet das Startsignal für die Drachenbootrennen am 21. Juni auf dem Salzgittersee. FOTO: SZ-PA/RK

# Verfolgungsjagd im Drachenboot

Bei den Rennen um den **Helios-Cup** am 21. Juni gibt es eine neue Disziplin

**Salzgitter.** Noch sind es mehr als drei Monate bis zum ersten Startschuss am Salzgittersee, aber die Vorbereitungen für den Helios-Drachenbootcup 2026 sind ange laufen. Seit dieser Woche können sich die Gruppen bei der Bäder Sport und Freizeit GmbH (BSF) anmelden, die ersten Teams haben das bereits erledigt. „Daher sollten interessierte Teams jetzt schnell sein, denn die Startplätze sind begehrt“, empfehlen die Organisatoren Doreen Plutta und Lukas Nowak. Insbesondere dürfte das neue 1.000-Meter-Verfolgungrennen für Interesse sorgen. Dort stehen jeweils nur acht

Startplätze für 10er- und 20er-Boote zur Verfügung.

Am 21. Juni werden die Helios-Cups ausgefahren, am 22. Juni folgt dann der Wettbewerb der Schulen. 2026 steht unter einem besonderen Stern. Der Wettbewerb in Salzgitter besteht seit 20 Jahren. Aus diesem Anlass ist die Teilnahme am 1.000-Meter-Rennen kostenfrei für alle Teams, die sich zusätzlich für den regulären Cup anmelden.

Ob Unternehmen, Verein oder befreundete Leute aus der Nachbarschaft – teilnehmen können alle. Paddeln ist schnell gelernt. Am 19. und 20. Juni gibt es zwei Trainingstage. Benötigt

werden mindestens zehn Personen für den 10er-Cup beziehungsweise 18 Paddelnde für den 20er-Cup sowie jeweils ein Trommler oder eine Trommlerin. „Als lokaler Partner ist es uns ein besonderes Anliegen, Salzgitter noch lebenswerter zu machen. Der Helios-Drachenbootcup ist ein mitreißendes Event für die ganze Familie. Unser Team ist wieder hochmotiviert und blickt voller Zuversicht auf die Titelverteidigung im 20er-Cup“, so Sascha Kucera, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums als Hauptsponsor.

Für die BSF-Crew aus Doreen

Plutta und Lukas Nowak ist der Wettbewerb „die perfekte Gelegenheit, sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist zu verbinden“. Die beiden Organisatoren blicken gespannt auf die Premiere des 1.000-Meter-Verfolgungrennens. Das dürfte für „jede Menge Action, spannende Überholmanöver und Spannung bis zum Schluss“ sorgen. Bereits am Freitag, 19. Juni 2026 stimmt die Sommerparty am See auf das Rennwochenende ein. Alle Informationen zur Anmeldung, zu den teilnehmenden Teams sowie zur Sommerparty gibt es unter [www.drachenboot-sz.de](http://www.drachenboot-sz.de).

## Kein Baugebiet in Groß Mahner

OB respektiert klares Votum der **Dorf-gemeinschaft** und zieht Vorlage zurück

**Salzgitter.** Die Pläne für ein Baugebiet auf dem ehemaligen Sportplatz in Groß Mahner landen in der Tonne. Das hat Oberbürgermeister Frank Klingebiel angekündigt und ist das Ergebnis einer Bürgerversammlung am vergan-

genen Montag, an der etwa 90 Interessierte teilnahmen. Die Idee aus dem Rathaus, auf der ungenutzten Fläche zwölf Einfamilien- und Reihenhaushausgrundstücken anzulegen, scheiterte an der Dorf-gemeinschaft, die sich an

dem Abend eindeutig positionierte. Mit einem breiten Votum sprachen sich die Anwesenden für den Erhalt der Sportfläche mit einer optionalen naturräumlichen Entwicklung aus.

Der Oberbürgermeister zieht

deshalb seine Beschlussvorlage „3733/18 Bebauungsplan GrM 6“ zur Entwicklung eines Baugebietes zurück. Er freute sich „auf die weiteren Aktivitäten zur Nutzung des Sportplatzgeländes“ und wünscht der Ortsgemeinschaft „viel Erfolg“.



# GÜNSTIG. GÜNSTIGER. ONLINE-TARIFE.

- ✓ Geld sparen dank **Online-Preisvorteil**
- ✓ Bequem von zuhause selbst verwalten
- ✓ Einfacher Wechsel in der App **WEVG+** oder im **Online-Kundenportal**



Mit unseren Online-Produkten **Salzgitter | Strom online** und **Salzgitter | Erdgas online** sparen Sie bares Geld. Einfach QR-Code scannen, unsere App **WEVG+** herunterladen und wechseln.



GEMEINSAM  
VOR ORT!